



## NACHRICHTEN Nr. 16

### aus den Veränderungsprozessen unserer Landeskirche

*Liebe Leser\*innen,*

mein Vater ging 1998 in Rente und berichtete gern mit einem gewissen Stolz, dass er das Aufstellen eines Computers in seinem Büro bis zu seinem letzten Arbeitstag verhindern konnte. Mit dem Computer arbeiten: "auf diesen ganzen Quatsch" wollte er sich nicht mehr einlassen. Ich habe damals meinen Vater für seine Haltung nicht bewundert, ganz im Gegenteil. Aber jetzt wo die KI immer stärker in 'meine' kommunikativen Arbeitsfelder drängt, wurde sehr schnell meine damalige Überheblichkeit enttarnt. Denn ich dachte, och nee, mit der KI musst du dich in deinen späten Berufsjahren nun wahrlich nicht mehr beschäftigen. Tatsächlich ist meine Neugier größer als meine innere Ablehnung und ich begann der KI Fragen zu stellen. Zum Beispiel: "Wie hält es die evangelische Kirche mit moderner Kunst?" oder "In welchen Bereichen sollte sich die Evangelische Kirche verändern, wenn sie wieder attraktiver werden will?" Mir macht es Spaß, damit zu arbeiten, und ich bin sicher, dass es sinnvoll ist, kompetent und kritisch mit der KI umzugehen. Probieren Sie es selbst einmal aus!

*Christoph Baumanns*

Noch zwei Nachbemerkungen:

- 1) Wussten Sie, dass die EKKW als einer der ersten Landeskirchen Leitlinien zur Nutzung von KI beschlossen hat? Hier erfahren Sie mehr ...  
<https://ekkw.sharepoint.com/SitePages/Leitlinien.aspx>
- 2) Was die KI aus der Einleitung macht, lesen Sie am Ende dieser Nachrichten Nr. 16.

**FRISCH AUFGELEGT**



### Mensch, das ist ja eine gute Idee!

Hier finden Sie gute Ideen und Beispiele von vereinfachten Projekten.

Da können vielleicht auch was für Sie dabei sein.

In der Regel finden Sie hinter dem Link ein Dokument, dass Sie auch z.B. ausdrucken können.

**Merkel 3 Baumstall**  
Hier wird ein Bauvorhaben aufgezeigt, bei dem es darum geht einen alten Kirchenbau zu modernisieren.

**Okum, Gemeindehaus Wiesbaden**  
Eine evangelische und eine katholische Kirchengemeinde beschließen, Kirchtag gemeinsam in ein Gemeindezentrum zu verlegen.

**Alte Kirche Burgheim**  
Nach Abriss eines alten Kirchengebäudes soll ein neuer Kirchenraum mit Gottesdienst und Konzerten für Menschen mit Behinderungen eingerichtet werden.

### Jetzt alles zum Gebäudestrategieprozess auf [gebäude-ekkw.de](http://gebäude-ekkw.de)

Alle, die sich vor Ort mit der Zukunft ihrer kirchlichen Gebäude beschäftigen, finden im Internet ab sofort die wichtigen Informationen und Werkzeuge an einem Ort! Schauen Sie gern vorbei und sagen Sie uns, wie es Ihnen gefällt:  
[-> gebäude-ekkw.de ...](http://gebäude-ekkw.de)

Übrigens ist es egal, ob Sie im Browser das Wort Gebäude mit ä oder ae schreiben. Sie landen immer auf der richtigen Seite;-).



### Digitaler Gebäudetalk "Fundraising" am 17.11.

Jede Menge Praxistipps zum Gebäude-Fundraising verspricht der neue digitale **Gebäudetalk** am 17. November, 17:00 Uhr. Ideengeber ist Simon Ehrenfried, Fundraising-Experte der badischen Kirche. Am besten gleich anmelden!

[-> auf gebäude-ekkw.de ...](http://gebäude-ekkw.de)

[-> auf lunia ...](http://lunia.de)

[-> auf ekkw.de ...](http://ekkw.de)

- Tipp: Am 8. Dezember geht es im Gebäudetalk um "Exnovation": [klug Platz schaffen für Neues!](#)



## **Die nächste Landessynode kündigt sich an**

Alle fünf Reform-Teilprozesse werden Thema auf der Herbstsynode 2025, die vom 24. bis 26. November stattfindet.

Der "Gebäudestrategieprozess 2026+" stellt im Rahmen des Reformprozess-Berichts unter anderem den neuen Internetauftritt gebäude-ekkw.de vor. Um Kulturwandel, Experimentierräume und ein zukunftsähnliches Berufsbild von Pfarrer\*innen geht es in den beiden Planungsgruppen "Laboratorien" und "Pfarrberuf" des Teilprozesses "Neue Bahnen – Profilierung der Ämter und Berufe".

Die drei anderen Teilprozesse haben eigene Tagesordnungspunkte: Die "Überarbeitung der Grundordnung" präsentiert der Synode die Verfassungsthemen, an denen sie gegenwärtig arbeitet. Die "Haushaltshaltkonsolidierung" legt den neuen Doppelhaushalt 2026/27 inklusive Stellenplan vor. Und beim Teilprozess "Kirchenverwaltung der Zukunft" entscheidet die Synode über den Startschuss der neuen Kirchenverwaltung zum 1. Januar 2027.

Selbstverständlich gibt es noch eine ganze Reihe weiterer, auch spannender Themen auf der Synode, so zum Beispiel die Verleihung des Gottesdienstpreises

Beachten Sie dazu den Vorbericht (ab etwa eine Woche vor Synodenbeginn) und die Nachberichterstattung auf ekkw.de und auf Iunia. Danke!

## **MAILEN UND MITGESTALTEN**

### **Ihre Fragen zum Gebäudestrategieprozess 2026+**

Auf der Herbstsynode gibt es am Dienstag 25.11. eine Sprechstunde für die Synodalen zum Gebäudestrategieprozess. Die Prozessverantwortlichen OLKR Timo Koch (Dezernent Bau - und Liegenschaften) und Dekan Jens Heller (Kirchenkreis Kirchhain) stehen Rede und Antwort.

Sie haben jetzt eigens die Gelegenheit, Ihre Fragen rund um das Umnutzen, Erhalten und Abgeben von Kirchengebäuden einzubringen. Wir sind gespannt! Schreiben Sie bis 20. November an [reformprozess@ekkw.de](mailto:reformprozess@ekkw.de).

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Buch über "die Kunst, Kirchen zu verstehen". Besten Dank für Ihr Fragen und Mitgestalten!



## NEBENBEI BEMERKT

### **Herzlichen Glückwunsch!**

Etwa 5.300 neugewählte, wiedergewählte und berufene Kirchenvorstände hat die Kirchenvorstandswahl im Oktober ergeben. Ihnen allen herzlichen Glückwunsch zu ihrer Wahl! Haben Sie einen guten Start in die Vorstandsarbeit! Das wird ohne Frage eine spannende Gestaltungszeit mitten im Reformprozess unserer Landeskirche werden. Neben diesem Newsletter bieten Ihnen

-> [lunia ...](#) und

-> [ekkw.de/reformprozess ...](#)

ausführliche Informationen zu allem, wo "Veränderungsprozess" draufsteht und „Veränderungprozess“ drinsteckt😊 Und wenn Sie was nicht finden: fragen Sie uns ([reformprozes@ekkw.de](mailto:reformprozes@ekkw.de))!

### **Anregend, spirituell, verändernd**

Im lunia-Bereich "Spiritualität in der Veränderung" und auf den "anregend"-Seiten gibt es immer wieder neue Beiträge. Die Texte und Fotos zeigen eigene Blicke auf die Veränderungsprozesse in unserer Kirche und laden ein, den eigenen Horizont zu erweitern:

-> [auf lunia ...](#)

-> [auf ekkw.de ...](#)

### **Was sexuelle Gewalt begünstigt - neue Studie für die EKKW**

Die gerade veröffentlichte Studie der Universität Kassel unterstützt die EKKW dabei, typische Täterschützende Strukturen aufzudecken und zu verändern. Ein besonderer Untersuchungsgegenstand der Wissenschaftlerinnen: Gerüchte. "Es gilt, sie als Hinweis auf mögliche Gewalt ernst zu nehmen, ohne damit Verleumdung oder Mobbing zu befördern." sagt Bischöfin Dr. Beate Hofmann.

-> [auf lunia ...](#)

-> [auf ekkw.de ...](#)

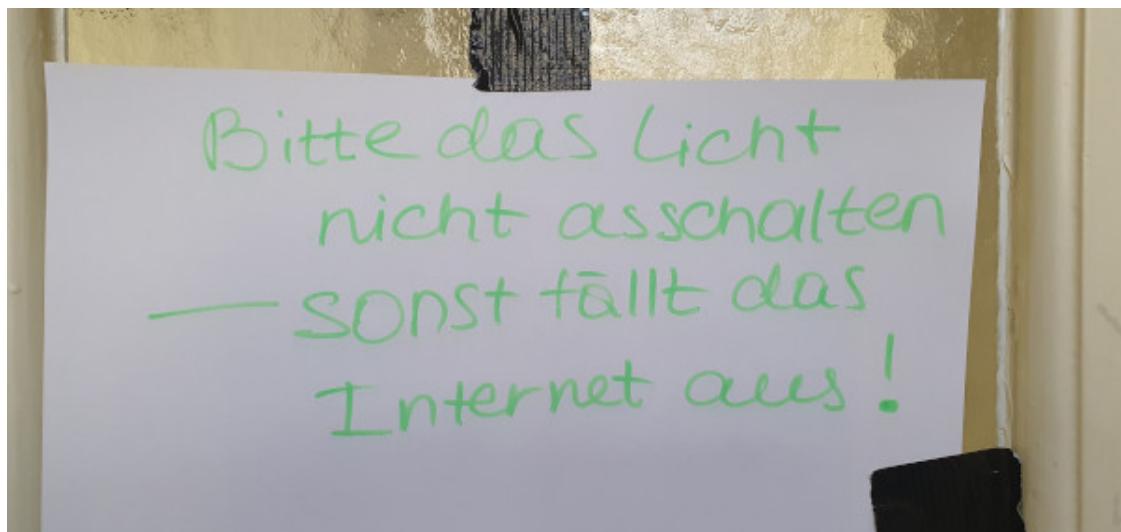
- Tipp: Am 18.11. lädt die EKKW um 18:00 Uhr [zu einer öffentlichen Veranstaltung](#) in die Neue Denkerei, Kassel, ein, um über die Befunde der Studie zu informieren und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Lesen Sie auch:

## AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Veränderungsprozesse braucht es in unserer Kirche auch beim Thema "sexualisierte Gewalt". Wir lernen, dass Schutzkonzepte und andere Präventionsmaßnahmen nur dann wirken, wenn Menschen in ihre Entwicklung eingebunden sind. Wir erleben, dass Schutz nicht genügt, sondern dass Menschen gestärkt und befähigt werden müssen, für sich selbst einzustehen und über Grenzverletzungen und Übergriffe zu sprechen. Dies gelingt nur, wenn wir Macht- und Haltungsfragen gemeinsam reflektieren, einander im Blick behalten und aufeinander hören. Ich wünsche mir, dass uns das gelingt.

## INS BILD GESETZT: Was der Fall ist



Dieser Hinweis hing an einer Kellertür in der Nachbarschaft und bringt eine\*n mit einem Lächeln, so hoffen wir, zu der Hoffnung, dass es auch in schwierigen, komplexen Situationen einfache Lösungen gibt. Und der Hinweis ist wirksam: Trotz des fehlenden "u" wurde bisher weder das Licht ausgeschaltet noch fiel das Internet aus – in diesem Sinn machen Sie's gut und seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr/e Eva Hillebold, Silke Bremer und Christoph Baumanns

Eva Hillebold, Leiterin Stabsstelle Reformprozess  
Silke Bremer, Redakteurin interne Kommunikation  
Christoph Baumanns, Kommunikation Kirchliche Transformationsprozesse  
unterstützt von der AG Kommunikation Reformprozess

Titelfoto/Handschrift/Beratung Kommunikationsdesign: Birgitta Schwansee.  
Bilder: Screenshot gebäude-ekkw.de; Porträt Simon Ehrenfried: ekiba.de; Synode:  
medio.tv/schauderna; "ist offen": Peter Weidemann, pfarbriefservice.de (Ausschnitt); Ins Bild gesetzt > privat.

Und hier Christoph Baumanns' Text zu Anfang unseres Newsletters, von der KI "Reporterfabrik" mit dem Auftrag überarbeitet, den Text für einen Newsletter zu verbessern:

~~~~~  
Mein Vater ging 1998 in Rente und erzählte stolz, dass er bis zu seinem letzten Arbeitstag einen Computer im Büro verhindert hatte. Mit Computern arbeiten? "Diesen Quatsch" wollte er sich nicht antun. Damals bewunderte ich seine Haltung nicht, im Gegenteil. Doch als die KI zunehmend in meine Arbeitsfelder drängte, entlarvte sich meine frühere Überheblichkeit schnell. Ich dachte, mit der KI müsse ich mich in meinen späten Berufsjahren nicht mehr befassen. Doch meine Neugier überwog die Ablehnung, und ich begann, der KI Fragen zu stellen. Etwa: "Wie steht die evangelische Kirche zur modernen Kunst?" oder "In welchen Bereichen sollte sich die evangelische Kirche verändern, um

attraktiver zu werden?" Die Arbeit damit macht mir Spaß, und ich bin überzeugt, dass es sinnvoll ist, kompetent und kritisch mit der KI umzugehen. Probieren Sie es selbst aus!

~~~~~



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Stabsstelle Reformprozess  
Wilhelmshöher Allee 330  
34131 Kassel  
Deutschland

+49 561 9378 1229  
[christoph.baumanns@ekkw.de](mailto:christoph.baumanns@ekkw.de)